



VIEHJUD LEVI

| | |
|----------------------|---|
| Regie | Didi Danquart |
| Mit | Bruno Cathomas, Eva Mattes, Ulrich Noethen |
| Land, Jahr | DE, 1998 |
| Kinostart | 28.10.1999 |
| Format, Dauer | 1.66 : 1, 94 Minuten |
| Suisa-Nr. | 1002.720 |
| Homepage | https://frenetic.ch/de/katalog/detail/viehjud-levi-137/ |

Inhalt

1935, ein Tal im Schwarzwald. Der Viehhändler Levi kommt, wie jedes Jahr ins Tal, um seine Geschäfte zu machen. Levi hat sich zudem vorgenommen Hand und Herz von Lisbeth Horger, der Tochter des Horgenbauern zu gewinnen. Doch Levi findet das Tal verändert vor. Aus der Hauptstadt hat die Reichsbahn den Ingenieur Fabian Kohler und ein Trupp Bahnarbeiter geschickt, um den Schaden an einem Eisenbahntunnel zu reparieren. Mit ihnen zieht auch ein neuer Geist in die geschlossene Welt des Schwarzwaldtals ein. Für Lisbeth ist eine Zeit der Entscheidungen angebrochen, sie muss sich entscheiden zwischen ihrem Freund Paul Braxmeier und Levi. Aber auch für die anderen Bewohner des Tals beginnt kaum spürbar die neue Zeit: der Horger Bauer verkauft dem Juden Levi kein Vieh mehr, Hakenkreuzfähnchen stehen im Gasthof auf dem Stammtisch, die Reifen an Levis LKW werden aufgeschlitzt. Eine vertraute Welt wird feindselig und fremd. Keiner steht für Levi ein. Ausser Lisbeth... Doch die Zeit ist gegen ihre Liebe.